

An die Mitglieder der  
BM-Regionalgruppe Elbe-Saale(RG)

Regionalgruppe Elbe-Saale  
Bundesverband Mediation e.V.

Regionalgruppenleitung

1.Vorsitzende

Gabriele Theren

[www.bmev.de](http://www.bmev.de)

rg-elbe-saale@bmev.de

Magdeburg, 25.04. 2016

## **RG-Treffen Elbe-Saale am 6. April 2016 Ergebnisprotokoll**

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste (hierbei als Gast Katharina Hengl)

### **TOP 2 Organisation wurde vorgezogen**

#### 2. Organisation

##### 2.1. Anmeldung zur Mitgliedschaft in der RG Elbe-Saale.

Derzeit haben wir den im Anhang aufgeführten Teilnehmern noch folgende Anmeldungen als Mitglied in der Regional-Gruppe:

Johannes Beyer

Wilfried Brauns

Mirja Heunemann

Gavin Theren

##### 2.2. Webseite und allgemeines

Es wurden neben dem Beschluss des BM auch mögliche Inhalte diskutiert und die Bedeutung verstärkter Öffentlichkeitsarbeit betont.

- Ziel müsse sein, als Experten wahrgenommen zu werden.
- Kontakt zu anderen Organisationen wie Straffälligenarbeit, Behindertenarbeit (Rückenwind e.V.) Kulturbereich wegen Schulmediation (Programm in Sachsen mit dem Ansatz, dass Kinder ihre Probleme selbst lösen) sollte verstärkt werden „Mentoren Programm“. Gute Beziehungen bestehen zu dem Familienverband (selbst Mediatorin) •Am 15.09.2016 findet Mediationstag des Deutschen Familienverbandes statt.
- Eine gewisse Uneinigkeit bestand im Verhältnis zu den Gerichten und deren Einsatz als Mediatoren. Hierin wurde z.T. ein Interessenkonflikt und Unvereinbarkeit der Rollen gesehen. Jan und Frank bilden eine kleine AG, um diese (auch rechtlichen) Fragen näher zu klären.
- Katharina berichtet, dass seitens der von ihr angesprochenen Anwälte kein Interesse an einer Zusammenarbeit bestehe

- Material, das man im Rahmen eines Kontaktes übergeben werden kann (Flyer Info-Blatt o.ä.) wird als nützlich angesehen. Dies ist im Zusammenhang mit der Web-site zu erarbeiten. Hierfür besuchen Jan und Gabi den Typo-3 Lehrgang des BM am 10.06.2016.
- Eine gemeinsame Tagung mit dem Landesverband würde positiv gesehen, um die Mediation besser bekannt zu machen und auch zu verdeutlichen, dass es Fachleute in Sachsen-Anhalt gibt. Dies wird von Christian und Gabi mit dem Landesverband besprochen.
- Eine Jahresplanung könnte hilfreich sein
- Dankenswerter Weise kam noch ein schriftlicher Nachtrag von Katharina mit der Idee, die Website stärker mit anderen Organisationen zu verlinken. Ferner sollten die Mitglieder stärker versuchen zu Konferenzen, Veranstaltungen aber auch z.B. Personalversammlungen eingeladen zu werden, um Mediation bekannt zu machen.
- Insgesamt ist der Begriff jedoch sperrig und muss sehr umschrieben werden

### **TOP 1 Intervision:**

An Hand eines realen Falles von Sigrid wurde eine Mediation „gespielt“ – mit konkretem Ergebnis

Herzliche Grüße von der RG-Leitung  
Gabriele Theren, Jan Landmann

Viele Grüße auch von Christian Hartwig aus der Ländergruppe-Nord.